

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



www.vgmammendorf.de

Herausgegeben
von der VG
Mammendorf
in Zusammenarbeit
mit dem
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt



Mammendorf



Adelschhofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

Info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 36 vom 12. Februar 2019

Ankündigung

Das Haspelmoor – ein landschaftliches Juwel vor unserer Zeit

Faschingstreiben in Mammendorf

Mammendorf – Die närrische Zeit wird auch heuer wieder Einzug in das Gemeindegebiet halten. Traditionell werden dabei auch wieder Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger aus Mammendorf und Umgebung stattfinden.

Am 23. Februar findet im Bürgerhaus Mammendorf der Bürger- und Vereinsball statt. Der Vorverkauf läuft bereits im Bürgerbüro des Rathauses zum Preis von 12 Euro. Es spielt die Band „Non-stop“. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Die Faschingsfreunde Fürstenfeldbruck treten mit ihrem neuen Programm um 22 Uhr auf. Der Barbetrieb startet um 22.30 Uhr.

Ebenfalls findet wieder der Faschingsumzug auf der Bundesstraße 2 durch Mammendorf statt, heuer am Faschingsdienstag, 5. März. Die Vereine werden auch heuer wieder Faschingszeichen als Eintritt an den Straßen verkaufen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die jeweiligen Veranstalter.

Bitte beachten:

Das Rathaus in Mammendorf ist am Faschingsdienstag, 5. März, geschlossen.

Naturfotograf präsentiert seine Ansichten

Mammendorf – Im November 2018 ist im Wissner-Verlag Augsburg das Buch von Toni Drexler über das Haspelmoor erschienen: „Das Haspelmoor – Geschichte(n) einer Landschaft und ihrer Bewohner“, zu dem Robert Hoiss als Co-Autor die Naturfotos beigesteuert hat. Nachdem die erste Auflage von 1000 Stück innerhalb weniger Wochen ausverkauft war, wurde es nachgedruckt und ist wieder erhältlich.

Anlässlich des Erscheinens des Buches zeigt Robert Hoiss am Mittwoch, den 20. Februar um 19.30 im Bürgerhaus Mammendorf eine Neuauflage seiner AV-Schau über das Haspelmoor. Seit fast 15 Jahren durchstreift der Naturfotograf Robert Hoiss das Haspelmoor. Mit von Musik umrahmten und live kommentierten Bildern stellt er die Schönheit und Einzigartigkeit, aber auch die Empfindlichkeit dieses Kleinods vor.

Aus einem Gletschersee in einem Toteisloch der Riss-Eiszeit entstanden, ist das Naturschutzgebiet Haspelmoor heute als Hochmoor ein einzigartiges Kleinod in unserer Gegend. Tiere und Pflanzen, die an den speziellen Lebens-



raum eines Hochmoors angepasst sind, finden im Haspelmoor letzte Rückzugsmöglichkeiten. Viele stehen auf der Roten Liste und haben zum Teil hier ihr einziges Vorkommen in Oberbayern.

Wollgras und Besenheide sind Charakterpflanzen des Moores, auch seltene Pflan-

zen wie Rundblättriger Sonnentau und Lavendelheide gedeihen dort. Typische tierische Bewohner sind Kreuzotter und eine Vielzahl an Libellen. Ein Abstecher führt auch in das durch große Wasser- und Sumpfflächen geprägte Rote Moos, das durch die Bahnlinie vom Haspelmoor

abgetrennt ist und seit einigen Jahren renaturiert wird. Dort gibt es auch einen unglaublichen Bestand an gelber Sumpfschwertlilie.

Anmeldung sowie Vorverkauf sind bei der Volkshochschule Mammendorf möglich. Der Eintritt beträgt sechs Euro. **Foto: Robert Hoiss**



APOTHEKE
MAMMENDORF

Thomas Benkert e. K.
Augsburger Str. 20
82291 Mammendorf

Gesundheit
ganz nah

persönlich - kompetent - nah

Ihre Teams der

APOTHEKE MAMMENDORF

UND AMPER APOTHEKE

freuen sich auf Sie, beraten Sie gerne!



Filialleitung Julia Quintus

Apotheker
Thomas Benkert e. K.

Geschwister-Scholl-Platz 4
82256 Fürstenfeldbruck

Gemeindebücherei Mammendorf: Zahl der Anmeldungen wächst



Mammendorf – In der Gemeindebücherei Mammendorf konnte im November 2018 bereits der 6000. Leser begrüßt werden, der sich in der Bücherei angemeldet hat. Für Xaver Hainzinger aus der Gemeinde Hattenhofen gab

Der 6000. Leser

es eine Urkunde und ein Buchgeschenk (siehe unser Foto).

Die Büchereileiterinnen Lisa Friedrich und Petra Gehring freuen sich, dass das Angebot der Bücherei so gut angenommen wird.

Leserumfrage der Gemeindebücherei Mammendorf

Die Bücherei möchte ihr Medien- und Serviceangebot noch besser Ihren Bedürfnissen anpassen. Helfen Sie bitte mit, indem Sie den Fragebogen beantworten, der ab 9. Januar in der Bücherei und

im Bürgerbüro ausliegt. Außerdem können Sie den Fragebogen auch online über die Homepage der VG Mammendorf auf der Startseite herunterladen. Die Bögen können in der Bücherei und im Bürgerbüro abgegeben oder in den Briefkasten der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf eingeworfen werden. Unsere Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr und Freitag von 18 bis 20 Uhr – dann mit gleichzeitigem Flohmarkt. **Foto: Bücherei**

Hinweis der VG: Schneebedeckte Dächer

Die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf informiert ihre Bürgerinnen und Bürger darüber, dass das Räumen schneebedeckter Dächer nicht Aufgabe der Feuerwehren ist.

Eine Ausnahme davon gilt nur bei Feststellung des Katastrophenfalles durch die zuständige Katastrophenschutzbehörde. Nach einer Empfehlung des Innenministeriums werden

die Gebäudeeigentümer daher gebeten die Dächer rechtzeitig, beispielsweise unter Hinzuziehung eines Dachdeckerunternehmens, räumen zu lassen.

Ansonsten kommt auch die Sperrung oder die Räumung des Gebäudes aus Sicherheitsgründen in Betracht.

Bernhard Frank
VG-Geschäftsleiter

Soziale Einrichtungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW): Hilfe für Alleinerziehende in Punkto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und ähnliches. Vorstand: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per Telefon unter 08145/6124 oder Fax 08145/6125; „Zwei Hände mit Herz“: Betreuung für Kinder und Senioren in All-

tags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636 oder eine E-Mail an info@herlindeschlemmer.de; online unter www.herlindeschlemmer.de; „Casa Reha“: Seniorenpflegeheim

im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Schlossberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung. Kontakt: Telefon 08145/9951100, Fax: 08145/9951199; **Seniorenheim Jesenwang**: Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege, Buchenweg 2 in Jesenwang. Kontakt: Telefon 08146/770, Fax 08146/

777. Online unter www.seniorenheim-jesenwang.de; **Seniorentagespflege Adelshofen** Am Anger: Aichangerstraße 3 in Adelshofen, Kontakt: Telefon 08146/510, Mobil 0179/1959964, Fax 08146/997839, E-Mail eschma@senta-aho.de, online unter www.senta-aho.de.

Terminhinweise

Mitteilungsblatt

Termine im Jahr 2019

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint im Kalenderjahr 2019 zu den hier nachfolgend aufgeführten Terminen (in Klammern ist dazu jeweils der Redaktionschluss aufgeführt):

- ★ Dienstag, 12. März (Freitag, 1. März)
- ★ Dienstag, 9. April (Freitag, 29. März)
- ★ Dienstag, 14. Mai (Freitag, 3. Mai)
- ★ Dienstag, 11. Juni (Freitag, 31. Mai)
- ★ Dienstag, 16. Juli (Freitag, 5. Juli)
- ★ Dienstag, 20. August (Freitag 9. August)
- ★ Dienstag, 17. September (Freitag, 6. September)
- ★ Dienstag, 15. Oktober (Freitag, 4. Oktober)
- ★ Dienstag, 12. November (Donnerstag, 31. Oktober)
- ★ Dienstag, 3. Dezember (Freitag, 22. November)

Die Vereine, Einrichtungen und Organisationen sind angehalten, ihre Unterlagen, Texte und Fotos rechtzeitig abzugeben. Bei den Fotos ist insbesondere darauf zu achten, dass alle datenschutzrechtlichen Angelegenheiten geklärt sind. Die Redaktion behält sich vor nachzuzufordern. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die presserechtliche Verantwortung bei der Verwaltungsgemeinschaft liegt.

GARAGE für wenig genutzten PKW gesucht....
Mittelstetten (bevorzugt), Altheggenberg, Hattenhofen;
Mietangebote bitte unter Tel. 08202/9053553

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

12. Februar 2019

Anzeigenschluss: 04. Februar 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Stühmer

Tel. 0 81 41 / 400 133

Fax 0 81 41 / 44 170

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Räumen und Streuen

Die VG Mammendorf möchte ihre Bürger im Hinblick auf die herrschende winterliche Witterung wieder auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Alle Mitgliedsgemeinden haben die Räum- und Streupflicht im Winter auf die Anlieger übertragen. Daher werden alle Grundeigentümer gebeten, die Räum- und Streupflicht insbesondere aus Rücksicht auf Kinder sowie auf ältere und behinderte Personen unbedingt einzuhalten. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass die Verletzung dieser Verpflichtung zu erheblichen Schadensersatzforderungen führen kann, wenn jemand stürzt, weil nicht ausreichend geräumt und gestreut war. Im Zusammenhang mit dem Winterdienst werden alle Anlieger gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst auf den eigenen Grundstücken abzustellen.

Informationsabend an Grundschule

Hattenhofen – Am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr veranstaltet die Grundschule Hattenhofen einen Informationsabend für alle Eltern der Schulanfänger 2019/20. Die Eltern erhalten Informationen zum Ablauf der Schuleinschreibung und bekommen Tipps für einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt Ihres Kindes. Frau Simonis, die Leiterin der Mittagsbetreuung, informiert über das Betreuungsangebot im Anschluss an den Unterrichtsvormittag. Anschließend gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Lehrerinnen der Schule ins Gespräch zu kommen. An diesem Informationsabend können sich die Eltern in Terminlisten für die Schuleinschreibung eintragen. Die Schuleinschreibung findet am Mittwoch, den 3. April statt von 14 bis 16.30 Uhr. Zu diesem Termin müssen folgende Unterlagen mitgebracht werden: ★ Geburtsurkunde oder Familienstammbuch; ★ evtl. Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden); ★ Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest / Schuleingangsunters. nach Art. 80 Satz 1 BayEUG; ★ 2 Passfotos des Kindes (27 x 36 mm) mit Namen und Anschrift versehen; ★ Bogen „Informationen für die Grundschule“ vom Kindergarten“.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im VG-Gebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern,
Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1,
82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl;

Redaktionelle Betreuung:
Christoph M. Seidel, Telefon 08146/998462,
Fax 08146/94060, E-Mail: info@cms-presse.de
und Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,
Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,
Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Anzeigen-Preisliste Nr. 75, gültig ab 1. Oktober 2018;

Zulassung in China fast geschafft

Mammendorf – Alles deutet darauf hin, dass das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin (MIPM GmbH) ihre Produkte bald in China vertreiben kann. Bei einem Besuch vor Ort in Peking wurden die Weichen für eine Zulassung gestellt. Andreas Klement, Vice President bei MIPM, klärte noch offene Punkte direkt bei der CFDA (China Food and Drug Administration). Die Behörde ist zuständig für Zulassungen medizintechnischer Produkte in China. Dazu gehören auch die Patientenmonitore, die entwickelt und produziert werden. „Unsere Monitore TeslaM3 sowie der TeslaDUO sind zwar bereits vom international anerkannten CB-Prüfinstitut anerkannt und zugelassen. Aber China prüft nach eigenen Standards“, erklärt Vice President Andreas Klement.

MIPM hat auch einen Vertreter in China, jedoch waren noch einige Fachfragen offen. Die beantwortete Andreas Klement dem Inspektor der CFDA mit Hilfe eines Dolmetschers. Die Informationen werden jetzt noch einmal zusammengefasst und dokumentiert. Insgesamt arbeitet das Unternehmen seit drei Jahren an der Zulassung. „Ein langer, jedoch für solch ein Prozedere ein üblicher Zeitraum“, versichert Andreas Klement. Wenn nun nichts Gravierendes mehr passiert, sollte die Zulassung für den TeslaDUO in wenigen Wochen geschafft sein. In Mammendorf ist man zuversichtlich, dass dieser Meilenstein bald Ende März erreicht wird und MIPM dann nahezu ohne Wettbewerber in China agieren kann. Geplant ist, auf der Messe CMFE in Shanghai im Mai auszustellen.

TEXT: MIPM

Unterstützung für die Mammendorfer Orgel

Mammendorf – Seit vielen Jahren ist eine in der Gemeinde ansässige Filialbank für die Pfarrei Mammendorf in Sachen Orgel der treueste Spender. Auf unserem Bild zu sehen sind Pfarrer Wolfgang Huber, Erwin Wieser und Jürgen Schmid als Vertreter des Geldinstituts.

FOTO: CMS



Staatliche Beratungsstellen

Folgende staatlich anerkannte Beratungsstellen bieten Beratung, Begleitung und Information bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, im Schwangerschaftskonflikt, bei rechtlichen und finanziellen Problemen sowie bei Paarkonflikten und Erziehungsfragen in den ersten Lebensjahren. Es finden dort auch Jugendsprechstunden statt. Die Beratungen erfolgen kostenfrei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

★ **Diakonisches Werk**, Außen-sprechtag in Gröbenzell, mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Ökumenischen Sozialdienst, Rathausstraße 5 in Gröbenzell. Anmeldungen per Telefon 08105 77856.

★ **Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Fürstenfeldbruck**, Hans-Sachs-Straße 9. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag

von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten. Terminvereinbarungen per Telefon unter 08141 519-821, -822 oder per E-Mail an schwangerenberatung@lra-ffb.de.

★ **„Donum Vitae“ in Bayern**, Am Sulzebogen 56 in Fürstenfeldbruck. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, zusätzlich Montag von 14 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, Freitag von 13 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Terminvereinbarung per Telefon unter 08141 18067 sowie per E-Mail an fuerstenfeldbruck@donum-vitae-bayern.de.

★ **„pro familia“**, Bahnhofstraße 2 in Fürstenfeldbruck. Bürozeiten: Wochentags außer Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Terminabsprachen per Telefon unter 08141 354899 oder E-Mail an fuerstenfeldbruck@profamilia.de

Wichtige Notfallnummern

Polizei: Telefon 110 – Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck, Telefon: 08141/6120

Feuerwehr – Rettungsdienst – Notarzt: Telefon: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Augenärztlicher, kinderärztlicher und HNO-ärztlicher Notdienst, Telefon: 116 117, www.aerzte-ffb.de

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Straße 33, Telefon: 08141/990, E-Mail: info@klinikum-ffb.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Kreisklinik Fürstenfeldbruck: Telefon: 08141/993700, Fax: 08141 993709. Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 18 bis 20 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag von 9 bis 19 Uhr

Giftnotrufzentrale München: Telefon: 089 19240, Internet: www.toxinfo.org

Tierärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage, Telefonnummern unter www.tierarztnotdienst-ffb.de

Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953; Tagespflege Telefon: 08141/305951

FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr mit Ansage. Tel. für Kinder und Jugendliche: 08141/512525; für Eltern: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft): Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Bereitschaft): Telefon 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung; Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter. Notruftelefon unter 0800/0066737 rund um die Uhr erreichbar

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon: 0180/6553000, täglich von 9 bis 24 Uhr, für Menschen in seelischen Krisen und für psychiatrische Notfälle ab 16 Jahren. Info online unter www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos per Telefon unter 08141/3630983 und online auf www.aid-ffb.de

Die neue Fachpraxis für Podologie + Heilpraktiker Podologie bietet medizinische Fußpflege und podologische Komplexbehandlung für Diabetiker und Risikopatienten

Der Unterschied von einer Fußpflegerin zum Podologen ist ganz einfach: Der Pfleger macht die Füße schön, pflegt und verwöhnt sie durch z.B. Wellnessmassagen.

Nur der Podologe ist der medizinische Fußpfleger

Er kümmert sich um Diabetiker, Bluter und Patienten mit Blutverdünner. Genauso wie um Patienten mit Problemen der Füße wie tiefe Hühneraugen, Warzen, starke Verhornungen, Erkennen von Krankheiten, aber auch zur Vorsorge und Früherkennung.

Als Heilpraktikerin der Podologie und Podologin darf ich im Rahmen meines Fachgebietes Diagnosen erstellen, therapeutische Maßnahmen einleiten, empfehlen und ausüben. Immer in

Absprache mit meinen Patienten und auf sie persönlich abgestimmten Therapien.

Ich fertige Orthonyxspangen aus Federstahl passgenau auf den Patienten an nach Ross Fraser sowie 3to Spangen und Einmal-Klebspangen (BS, Podofix, Combi-Ped).

Anfertigen von speziellen Druckentlastungen und Druckverbänden

Teilbehandlungen, z. B. Hühneraugenentfernung, Behandlung von eingewachsenen Nägeln/Rollnagel, Entfernung extremer Verhornungen der Fußsohle, Fersen oder Ballen. Empfehlungen für spezielle Einlagen sowie Fußberatung sind genau so wichtig wie die weitere Behandlung von Hausarzt, Diabetologen, Hautarzt usw. aber auch Massagen zur Entspannung. Immer mit Fußbad.



Podologie • Med. Fußpflege
Andrea Stollarz

Podologin Heilpraktikerin Podologie

Kreuzstraße 3 • 82291 Mammendorf

Termine telefonisch nach Vereinbarung

☎ 08145-4179854

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

Adelshofen

15. Februar: JHV des SVAN, Sportgaststätte, 20 Uhr;

19. Februar: Fachvortrag des OGBV zum Thema „Plastik – Fluch und Segen unserer Zeit“, Kreislehrgarten, 19.30 Uhr;

23. Februar: Jugendfasching des SVAN und der Jugendgruppe, Fitnessraum, 17.30 bis 21 Uhr;

24. Februar: Gesellschaftsversammlung Sonnendach GbR, Sportgastst., 10 Uhr;

28. Februar: Gemeinderats-sitzung;

2. März: Kinderfaschingsparty, Mehrzweckh., 14.30 bis 17 Uhr;

4. März: Rosenmontagsball FFW Adelshofen Nassenhausen Luttenwang, Mehrzweckh., 20.30 Uhr;

8. März: JHV der Adelshofener Blasmusik, Sportgaststätte, 19.30 Uhr;

9. März: Jahrtag des KSV Adelshofen-Nassenhausen mit anschließender JHV, Kirche St. Martin/ Gasthaus Eibl.

Luttenwang

23. Februar: JHV des Veteranenvereins Grunertshofen-Luttenwang mit Neuwahlen, Schützenheim Grunertshofen, 19.30 Uhr;

2. März: Weiberfasching, Gasthaus Frietinger, 16 Uhr;

11. März: Kesselfleischessen der FFW Luttenwang, Gasthaus Frietinger.

Nassenhausen

17. Februar: Gottesdienst für Mitglieder des OGBV, St. Martin, 10 Uhr.

Althegnenberg

15. Februar: Valentinschießen, Sportzentrum, 19 Uhr;

16. Februar: JHV des Sportvereins mit Neuwahlen, Sportzentrum Überbau, 19 Uhr;

23. Februar: Skifahrt des Sportvereins;

23. Februar: Obstbäume schneiden, anschließend Kesselfleischessen mit den Oldtimerfreunden Althegnenberg, 9 Uhr, Ausweichtermin: 16. März;

24. Februar: Kinderfasching, Sportzentr. der Mehrzweckhalle, 15 bis 18 Uhr;

28. Februar: Gemeinderats-sitzung, Rathaus, 19.30 Uhr;

1. März: Weltgebetstag, Pfarrheim, 19 Uhr;

11. März: Übung der FF Althegnenberg, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr;

12. März: Problemmüllsammmlung, großer Wertstoffhof, 14 bis 15 Uhr;

12. März: Vortrag „Wildbienen“, Pfarrheim, 19.30 Uhr.

Hörbach

13. Februar: Kinoabend mit Filmgespräch, Parkettstadl, 19.30 Uhr.

Hattenhofen

22. Februar: JHV des Freizeitvereins mit Neuwahlen, Gasthaus Casella, 19 Uhr;

1. März: Kinderfaschingsball der Sängerrunde, Gasthaus Eberl, 15 bis 17 Uhr;

1. März: Faschingsmuffelball, Gasth. Casella, 18 Uhr.

Haspelmoor

19. Februar: Seniorenfasching, Sporthaus, 14 Uhr;

23. Februar: JHV der Stockschützen, Stockhütte, 19 Uhr;

8. März: JHV des Vereins der Blumen- und Gartenfreunde, Sporth., 19.30 Uhr.

Jesenwang

17. Februar: Kinderfasching des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 14 Uhr;

17. Februar: Gottesdienst, Seniorenheim, 10.50 Uhr;

18. Februar: Vortrag „Gesunde Ernährung“, Bürgerforum, 19 Uhr;

19. Februar: Seniorentreffen, Gemeinschaftsh., 14 Uhr;

21. Februar: Gottesdienst, Seniorenheim, 10.50 Uhr;

23. Februar: Obstbaumschneidkurs, Bürgerforum, Theorie ab 9.30 Uhr, Praxis ab 10.30 Uhr;

23. Februar: Faschingsball des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr;

27. Februar: Treffen des Damenstammtisches;

27. Februar: Gemeinderats-sitzung, Sitzungssaal, 19.30 Uhr;

6. März: Fischessen, Fly In, 17 Uhr;

9. März: Altpapiersammlung der FFW Jesenwang;

10. März: 138. Stiftungsfest des KVS, Gasthaus Walch, 10 Uhr; 1

2. März: Seniorentreffen, Gasthaus Walch, 14 Uhr.

Landsberied

13. Februar: Gemeinderats-sitzung, 19.30 Uhr;

22. Februar: Seniorentreff „Film und Genuss“, beim Dorfwirt, 15 Uhr;

24. Februar: Kinderfasching des FCL, beim Dorfwirt, 14 Uhr;

1. März: Weiberfasching des FCL, beim Dorfwirt, 17 Uhr;

2. März: Altpapiersammlung der FFW;

3. März: Burschenfasching, beim Dorfwirt, 16 Uhr;

6. März: Aschermittwoch-Fischessen, beim Dorfwirt;

7. März: Vereinsvertreter-sitzung, beim Dorfwirt, 20 Uhr.

Mammendorf

17. Februar: Fußball-Halblenturnier der G/F2-Junioren, Mehrzweckhalle, 9.30 Uhr;

17. Februar: Grundschulfasching, Schulturnhalle, 13 Uhr;

17. Februar: Gottesdienst, Martin-Luther-Kirche, 10 Uhr;

19. Februar: Juca-Kino (Film FSK 6), Jugendcafé, 16 bis 18 Uhr;

20. Februar: Vortrag „Das Haspelmoor – ein landschaftliches Juwel vor unserer Haustür“ mit Robert Hoiß, Bürgerhaus, 19.30 bis 21.15 Uhr;

22. Februar: Männerkochkurs, Küche der Dorothea-von-Haldenbergschule, 17 bis 22 Uhr;

22. Februar: JHV des Bläserkreises Da Capo mit Neuwahlen, Schulaula der Mittelschule, 19.30 Uhr;

23. Februar: Kochkurs „Altbayrische Küche“, Küche der Dorothea-von-Haldenbergschule, 13.30 bis 17 Uhr;

23. Februar: Bürger- und Vereinsball mit der Band „Non Stop“, Bürgerhaus, 18.30 Uhr;

26. Februar: Gemeinderats-sitzung, Sitzungssaal der VG, 19.30 Uhr;

28. Februar: Gemütliches Beisammensein der Senioren mit und ohne Maske, katholisches Pfarrheim, 13 Uhr;

1. März: Weltgebetstag der Frauen, katholisches Pfarrheim, 15 Uhr;

1. März: Juca-Faschings-Party, Jugendcafé, 17 bis 20 Uhr;

1. März: Burschenball, Bürgerhaus, 20 Uhr;

5. März: Faschingsumzug mit anschl. Faschingstreiben, Ortsstraßen, 14 Uhr;

7. März: Stammtisch des Helferkreis Asyl, katholisches Pfarrheim, 19 Uhr;

8. März: Klosterküche – achtsam kochen und essen, Küche der Dorothea-von-Haldenbergschule, 17.30 bis 20.30 Uhr;

9. März: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder der FFW Mammendorf, Kirche St. Jakob, 19 Uhr;

9. März: JHV der FFW Mammendorf mit Neuwahlen, Feuerwehrhaus, 20 Uhr;

10. März: Orgelkonzert mit Regina Schnell, Kirche St. Jakob, 18 Uhr;

12. März: Besichtigung der Großmarkthalle München mit der VHS Mammendorf, 9 bis 11 Uhr;

12. März: Gemeinderats-sitzung, Sitzungssaal der VG, 19.30 Uhr.

Nannhofen

2. März: Faschingsball, Schützenheim Nannhofen, 19.30 Uhr.

Mittelstetten

20. Februar: JHV der Dorfbelebung Mittelstetten, Gasthof zur Post, 20 Uhr;

23. Februar: Skiausflug, Abfahrt Feuerhausstraße, 6 Uhr;

2. März: Altpapiersammlung, 9 Uhr;

4. März: Ball der Vereine, Gasthof zur Post, 19 Uhr;

8. März: JHV des Burschenvereins Mittelstetten, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr;

10. März: Männereinkertag, Kirche in Ried, 9 Uhr.

Oberschweinbach

16. Februar: Kaffeekranz der Hubertus Schützen, Schützenheim, 15 Uhr;

18. Februar: Gemeinderats-sitzung, 19.30 Uhr;

20. Februar: JHV des Gartenbauvereins mit Neuwahlen, Schützenheim, 19.30 Uhr;

1. März: Weltgebetstag der Frauen, Klosterkirche und Remise Spielberg, 19 Uhr;

9. März: Baumschneidkurs des Gartenbauvereins Oberschweinbach, Klostergarten Spielberg, 14 Uhr;

9. März: erstes Heimatsau-Festival mit ArgLoud, Turnhalle, 20 Uhr;

11. März: Gemeinderats-sitzung, 19.30 Uhr.

Günzlhofen

24. Februar: Kinderfasching mit Garde und Tombola der Hubertus Schützen Oberschweinbach, Turnh., 14 Uhr.

Faschings-Skikurse

 Fürstentfeldbruck
www.skischule-mueller.de
 Telefon 08141/16161

Einrichtungen + Küchenstudio
 Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT
 Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
 Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
 Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf
Telefon (08145) 1481
Telefax (08145) 8392

SONNENKLAR ✓
Daubner GbR
Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Öl- und Gasheizungen
- ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme



Auf einen Blick: Die Termine des Brucker Forums

Entspannung – Gesundheit – Familie und Kinder

■ Yoga und Entspannung

Wohlfühlnachmittag für Frauen: Tu Deinem Körper Gutes, damit Deine Seele Lust hat darin zu wohnen. Günzlhofen, 16. Februar, 13.30 Uhr; Kathrin Störmer-Wochnik, Heilpraktikerin; Ort: Montessori-Schule, Mehrzweckraum, Schulstraße 11; Anmeldung bei Gabi Krapf, Telefon 08145 6484.

Qi Gong am Abend. Althegnenberg, 10 Treffen ab 12. März, 18 Uhr; Maria Schilder, Medizinische Qi Gong Trainerin; Ort: Sportzentrum (Überbau), Bgm.Widemann-Straße 8; Anmeldung bei Maria Schilder, Telefon 08202 8880.

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene. Adelshofen, 15 Treffen ab 12. März, 18.30 Uhr; Patrizia Kaelcke, Yoga-Lehrerin; Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg; Anmeldung bei Patrizia Kaelcke, Telefon 08141 2284490.

Klangmeditation und Klangmassage: Entspannungstechniken mit Klangschalen. Mammendorf, 3 Treffen ab 12. März, 19.30 Uhr; Jessica Schneider, langjährige Erfahrung mit Klangschalen; Ort: Kindergarten Himmelszelt, Lessing Straße 15; Anmeldung bei Jessica Schneider, Telefon 08145 809996.

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene. Adelshofen, 15 Treffen ab 12. März, 20 Uhr; Patrizia Kaelcke, Yoga-Lehrerin; Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg; Anmeldung bei Patrizia Kaelcke, Telefon 08141 2284490.

■ Sport/Gymnastik/ Gesundheit

Präventive Rückengymnastik für Männer und Frauen jeden Alters. Mammendorf, 10 Treffen ab 18. Februar, 8.45 Uhr; Bettina Schöning, Übungsleiterin; Ort: Dorothea von Haldenberg Schule, Schulstraße; Anmeldung bei Bettina Schöning, Telefon 08146 94083, tinaschoening@t-online.de.

Gesund an Leib und Seele - Gesunde Ernährung. Jesewang, 18. Februar, 19 Uhr; Kathrin Störmer-Wochnik, Heilpraktikerin; Ort: Bürgerforum, Am Keltenbogen 8; Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Vital-Gymnastik für die ältere Generation. Adelshofen, 12 Treffen ab 22. Februar, 9.30 Uhr; Petra Pagel, Übungsleiterin und Rehatrainerin; Ort: Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg; Anmeldung bei Heinz-Josef Schmitz, Telefon 08146 998686.

Locker vom Hocker - Gymnastik rund um den Sitz. Mammendorf, 10 Treffen ab 12. März, 9.45 Uhr; Bettina Schöning, Übungsleiterin; Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstraße 4; Anmeldung bei Bettina Schöning, Telefon 08146 94083 oder Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Eltern-Kind-Gruppe Jesewang. Jesewang, 18 Treffen ab 19. Februar, 8.45 Uhr; Anne-Kristin Schukraft, EKP-Leiterin; Ort: Seniorenheim, Gymnastikraum, Buchenweg 2; Anmeldung bei Anne-Kristin Schukraft, Telefon 08141 1500110, schukraft@web.de.

■ Familie/Kinder

Eltern-Kind-Gruppe Jesewang. Jesewang, 18 Treffen ab 19. Februar, 8.45 Uhr; Anne-Kristin Schukraft, EKP-Leiterin; Ort: Seniorenheim, Gymnastikraum, Buchenweg 2; Anmeldung bei Anne-Kristin Schukraft, Telefon 08141 1500110, schukraft@web.de.

Singen und spielen mit Kindern und dabei Deutsch lernen. Mammendorf, 19. Februar, 15 Uhr; Annette Hoffmeister, Dr. Annett Wagner; Ort: Familienstützpunkt VG Mammendorf, Martin-Luther-Platz 1; Anmeldung erwünscht beim Familienstützpunkt der VG Mammendorf unter Telefon 0160 96684486 oder familienstuetzpunkt@brucker-forum.de.

Eltern-Kind-Gruppe Adelshofen. Adelshofen, 18 Treffen ab 21. Februar, 9 Uhr; Angelika Mahncke, EKP-Leiterin; Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg; Anmeldung bei Angelika Mahncke, Telefon 08146 9980433, angelika486@web.de.

Eltern-Kind-Gruppe (EKP®) Mammendorf. Mammendorf, 18 Treffen ab 21. Februar, 9.15 Uhr; Sonja Flinzner, EKP-Leiterin; Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4; Anmeldung bei Sonja Flinzner, Telefon 0175 5232876, sonja_flinzner@yahoo.de.

Eltern-Kind-Gruppe Mammendorf. Mammendorf, 18 Treffen ab 22. Februar, 8.45 Uhr; Ingeborg Fischer, EKP-Leiterin; Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4; Anmeldung bei Ingeborg Fischer, Telefon 08145 998720, ingeborgfischer@gmx.de.

Singen und spielen mit Kindern und dabei Deutsch lernen. Annette Hoffmeister, Dr. Annett Wagner; Mammendorf, 26. Februar, 15 Uhr; Ort: Familienstützpunkt VG Mammendorf, Martin-Luther-Platz 1; Anmeldung erwünscht beim Familienstützpunkt der VG Mammendorf unter Telefon 0160 96684486 oder familienstuetzpunkt@brucker-forum.de.

Baby-Café - Mammendorf: Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 27. Februar, 9.30 Uhr; Verena Brandl, Geburtsvorbereiterin (GfG); Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstraße 4; Anmeldung bitte unter Telefon 08141/44994, info@bruckerforum.de oder Sie kommen ganz spontan vorbei! In Kooperation mit „Willkommen im Leben“.

Offene Langzeitstillgruppe: Infos, Tipps und Anregungen rund ums Stillen von Kleinkindern. Mammendorf, 2. März, 9.30 Uhr; Lea Prachhart, Stillberaterin; Ort: KiJuPsy, Augsburgstraße 19; Anmeldung bei Lea@stillberatung.prachhart.de.

Baby-Café - Mammendorf: Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 13. März, 9.30 Uhr; Verena Brandl, Geburtsvorbereiterin (GfG); Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstraße 4; Anmeldung bitte unter Telefon 08141/44994, info@bruckerforum.de oder Sie kommen spontan vorbei! In Kooperation mit „Willkommen im Leben“.

Spielend Englisch lernen - Für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Althegnenberg, 14 Treffen ab 13. März, 15.30 Uhr; Dr. Angelica Heinrich; Ort: Sportzentrum (Überbau), Bgm.Widemann-Straße 8; Anmeldung bei Dr. Angelica Heinrich, Telefon 08202 518001, angie.heinrich@yahoo.com.

Learning by Doing - Für Kinder von 8 bis 10 Jahren. Althegnenberg, 14 Treffen ab 13. März, 16.15 Uhr; Dr. Angelica Heinrich; Ort: Sportzentrum (Überbau), Bgm.Widemann-Straße 8; Anmeldung Dr. Angelica Heinrich, Telefon 08202 518001, angie.heinrich@yahoo.com.

„Ist das noch normal?“ - Gesprächsrunde für Mütter, Väter und andere Erziehungspersonen. Mammendorf, 13. März, 20 Uhr; Gabriele Schuster, Erzieherin, Mediatorin; Ort: Familienstützpunkt VG Mammendorf, Martin-Luther-Platz 1; Anmeldung unter Telefon 0160 9668446, familienstuetzpunkt@brucker-forum.de oder Sie kommen spontan vorbei!

Musikwachtel - Musikgarten-Kurse mit Spiel und Spaß rund um die Musik für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr. Jesewang, 12 Treffen ab 14. März, 10 Uhr; Anne-Kristin Schukraft, lizenzierte Musikgartenleiterin, Fachkraft für rhythmisch-musikalische Erziehung; Ort: Seniorenheim, Gymnastikraum, Buchenweg 2; Anmeldung beim Brucker Forum e. V., Telefon 08141 44994, info@bruckerforum.de.

Wildbienen - fleißig, sanft und unverzichtbar! Althegnenberg, 12. März, 19.30 Uhr; Anke Simon, Dipl. Forstwirtin, Zertifizierte Waldpädagogin; Ort: Pfarrheim, Hochdorfer Str. 1a, Althegnenberg; In Zusammenarbeit mit der Bund Naturschutz - Ortsgruppe Althegnenberg/Hörbach.

■ Vorträge

Frauen im Landkreis Fürstentfeldbruck. Luttenwang, 12. März, 20 Uhr; Elisabeth Lang, Historikerin; Ort: Gasthaus Frietinger, Haspelstraße 2; Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Alle Termine sind mit Stand vom Freitag, 7. Februar 2019, veröffentlicht. Änderungen sind vorbehalten.



TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Nachrichten aus dem Pfarrverband



■ Gottesdienst zum Valentinstag

Alle sind eingeladen zum Gottesdienst am Valentinstag, 14. Februar um 19 Uhr in der St. Martins-Kirche in Nassenhausen. Das Thema lautet: „die Liebe feiern, füreinander danken, sich segnen lassen.“ Jeder ist willkommen: ob jung oder alt, Singles, Liebende, die ein Paar sind, Verwitwete, Frisch-, Dauer- und Neuverliebte, Paare mit und ohne Trauschein, Geschiedene und Wiederverheiratete, die an ihrer Liebe Leidenden, für ihre Liebe Dankbare und um Ihre Liebe Hoffende.

Diakon Tomislav Rukoviona

■ Erstkommunionstart

Traditionell findet immer in der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien die Startveranstaltung für die Erstkommunion statt. Ganz gespannt kommen die Kinder zum ersten Treffen und fragen mir vorher schon ein Loch in den Bauch, was wir da alles machen und mit wem

sie wohl in der Gruppe sind. In diesem Jahr ist unser Motto der Regenbogen als Zeichen der Liebe Gottes und den werden wir beim Kommunionstertart entdecken und gestalten.

Marina Ebner

■ Verabschiedung und Vorstellung der KV-Mitglieder

Sechs Jahre beträgt die Amtsperiode einer Kirchenverwaltung. In dieser Zeit trifft jedes dieser Gremien einige sehr wichtige Entscheidungen. Zwar haben sich die Zuständigkeiten seit der Gründung unseres Haushaltsverbundes deutlich verändert, aber die einzelnen Kirchenverwaltungen tragen immer noch die Sorge für die jeweiligen Gebäude in ihrem Bereich. Es geht zum Beispiel um die Frage, welche Bau- oder Renovierungsprojekte in Angriff genommen werden können. Eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Im Rahmen des Gottesdienstes am 13. Januar wurden in St. Jakob folgende KV-

Mitglieder verabschiedet: Vitus Zauser, Reinhard Hartl, Dr. Wolfgang Smolka (jeweils sechs Jahre KV) und Anton Simetsreiter (18 Jahre KV). Wiedergewählt wurden Stefanie Becker sowie Herr Bader. Als neue KV-Mitglieder durften Christa Leitmair, Johanna Robeller und Erhard Tiefenbeck begrüßt werden (siehe auch unser Foto oben)

■ Soziales Praktikum

Das Katholische Pfarramt Mammendorf und der Helferkreis Asyl ermöglichen seit einigen Jahren jungen Menschen im Rahmen eines sozialen Praktikums Einblicke in die Arbeit mit geflüchteten Menschen. In diesem Jahr wurde wieder ein halbes Dutzend Firmlinge aus der Mammendorfer Pfarrei bei der Arbeit mitintegriert. Die jungen Leute wurden für die Arbeit im Frauen-Café eingeteilt und konnten jeweils an einem Tag im Monat dem Frauentreff beiwohnen und sich mit den Kindern der Frauen beschäftigen (siehe nebenstehendes Foto). Nicht selten hinterlässt diese Arbeit einen bleibenden Eindruck von der alltäglichen Problematik geflüchteter Menschen. Günter Mairhörmann

■ Termine

- ★ 13. Februar: Faschingsfeier des Witwenkreises, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 14 Uhr;
- ★ 19. Februar: Kaffeekranz des katholischen Frauenbundes, Bürgerhaus Mammendorf;
- ★ 27. Februar: zweiter Elternabend für Eltern der Erstkommunionkinder aus Mammendorf, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 19 Uhr;
- ★ 28. Februar: Faschingsfeier des Seniorenkreises St. Jakob, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 13 Uhr;
- ★ 1. März: Weltgebetstag der Frauen zum Thema „Slowenien“, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 15 Uhr;
- ★ 4. März: Seniorensingen mit Marianne Hochholdinger, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 15 Uhr.

Fotos: Pfarrverband/Mairhörmann

Wichtige Termine und Hinweise

Für pflegende Angehörige

Mammendorf – Im Rathaus der VG Mammendorf, Augsburgstraße 12, können sich pflegende Angehörige kostenlos beraten lassen. Die Caritas-Sprechstunde findet jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr statt. Im Einzelnen sind dies folgende Termine: 14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember.

Versammlung des Wasserverbandes

Germerswang – Der Wasserverband Maisach II hält seine Versammlungsversammlung am Freitag, den 22. Februar im Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in Germerswang. Beginn ist um 12.30 Uhr. Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht, Kassenprüfung; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Bauprogramm Jahr 2019; 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder.

Fasching für Kinder und Jugendliche

Adelshofen – Der SV Adelshofen-Nassenhausen und die Jugendgruppe laden zum Fasching heuer alle Jugendlichen zwischen zehn und 14 Jahren zur Jugendfaschingsparty ein. Am 23. Februar steigt die Fete im Fitnessraum der Mehrzweckhalle Adelshofen von 17.30 bis 21 Uhr. Der Eintritt beträgt vier Euro. Die Aufsicht beschränkt sich auf die Veranstaltungsräume. Für die kleinen Maskierten steigt eine Kinderfaschingsparty am 2. März von 14.30 bis 17 Uhr, ebenfalls in der Mehrzweckhalle Adelshofen. Einlass ist ab 14 Uhr. Zur Musik von DJ Julian Bichl gibt es neben Speis und Trank auch Spiele für Groß und Klein. Der Eintritt beträgt sechs Euro für Kinder (inklusive Verzehrgutscheine) sowie zwei Euro für Erwachsene.

Orgelkonzert in St. Jakob

Mammendorf – Am 10. März findet um 18 Uhr ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Jakob statt. Organistin Regina Schnell spannt musikalisch einen weiten Bogen über Musik von Johann Sebastian Bach bis hin zu Filmmusik aus Harry Potter und dem Hobbit. Die Spenden, die mit diesem Konzert erzielt werden, werden zur Refinanzierung der Orgelausgaben verwendet. Im Anschluss haben die Besucher die Möglichkeit, auf die Empore zu kommen und mit der Organistin die Orgel genauer unter die Lupe zu nehmen.

Gymnastik rund um den Sitz

Mammendorf – Das Sitzmöbel Stuhl kann viel mehr sein, als nur eine Rast- und Ruhestätte. Der Stuhl wird von seinem Schattendasein befreit und in den Mittelpunkt des Programms gerückt. Wir bringen mit Bewegung unseren Kreislauf in Schwung, stärken und dehnen unsere Muskeln, schulen unseren Gleichgewichtssinn und verbessern die Reaktionsfähigkeit. Auch ein spielerisches Gedächtnis- und kurzes Augentraining rundet unser Programm ab. Ein aktives Bewegungsprogramm für Ältere mit, auf und neben dem Stuhl. Bitte bei jedem Termin mitbringen: bequeme Kleidung, kleines Kissen. Beginn der „Gymnastik rund um den Stuhl“ ist am Dienstag, 12. März, von 9.45 bis 10.45 Uhr im Pfarrheim Mammendorf. Insgesamt sind zehn Einheiten vorgesehen, wobei der Termin am 30. April entfällt. Anmeldung über das Brucker Forum (Telefon: 08141/44994) oder bei Bettina Schöning. (Telefon: 08146/94083).

Erneut Ramadama

Mammendorf – Das „Ramadama“ oder „Aktion Saubere Landschaft“ findet dieses Jahr am Samstag, 30. März, ab 9 Uhr statt. Treffpunkt ist wie immer am Rathaus Mammendorf. Von dort werden die Gruppen zu ihren Fluren und Straßenzügen entsandt, um den Unrat des Winters zu sammeln. Mitmachen darf jeder, egal ob jung oder älter. Anschließend gibt es wieder für alle Helferinnen und Helfer eine Brotzeit.



**Ofen + Fliesenhandel
Mammendorf GmbH**

Denken Sie an den Kachelofenaustausch
bis 2020 bzgl. der **BImSchV2**

ÖFEN

ABHOLMARKT

FLIESEN



Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de
Tel. 0 81 45/92 81 41 4

Katholischer Frauenbund



Herzkissen gegen den Schmerz

Der katholische Frauenbund Mammendorf folgte dem Aufruf vom Diözesanverband München und Freising zum Thema: „Frauen für Frauen“. Kliniken benötigen jährlich zwischen 800 und 1200 Kissen in Herzform für Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind. Nach der Operation können sich diese die Herzkissen in die Achselhöhle klemmen, wo meistens die Narbe sitzt. Heidi Holzmüller und Elisabeth Schuster nähten für die Aktion 97 Kissenhüllen. Der Stoff aus Baumwolle wurde von den beiden Näherinnen und weiteren Vereinsmitgliedern gespendet. Auch die synthetische Stopfwatte wurde vom katholischen Frauenbund finanziert. Am 14. Januar trafen sich dann neun Frauen, um die Kissen mit etwa 170 Gramm Spezialwatte je Kissen zu füllen. FOTO: FRAUENBUND

Sternsinger in Hattenhofen unterwegs



Für behinderte Kinder in Peru

Insgesamt 24 Sternsinger aus der Gemeinde Hattenhofen und ihren Ortsteilen Haspelmoor und Loitershofen haben sich am 6. Januar auf den Weg gemacht, um den Segen Gottes zu den Bürgern zu bringen und

Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Der Erlös der diesjährigen Sternsingeraktion betrug 3622,40 Euro und ist speziell für behinderte Kinder im südamerikanischen Peru bestimmt. FOTO: STERNSINGER

Neues Programm der Volkshochschule Mammendorf

Das neue Programm wurde im Januar an alle Haushalte verteilt – die Anmeldungen laufen bereits auf vollen Touren.

Freie Plätze gibt es noch bei folgenden Kursen:

★ Selbstbewusst und stark ins 1. Schuljahr (GT50): 8 Mal dienstags, Beginn 19. Februar, 15.30 bis 16.45 Uhr;
★ Englisch für Anfänger (SP00): 15 Mal dienstags, Beginn 19. Februar, 8.30 bis 10 Uhr;

★ Kinder-Yoga (GB55): 10 Mal dienstags, Beginn 19. Februar, 16.30 bis 17.45 Uhr;

★ Babymassagekurs (GB60): 10 Mal dienstags, Beginn 19. Februar, 11 bis 12 Uhr;

★ Beckenbodengymnastik (GB03): 12 Mal dienstags, Beginn 19. Februar, 8.05 bis 9.05 Uhr;

★ Beckenbodengymnastik (GB02): 10 Mal donnerstags, Beginn 21. Februar, 9 bis 10 Uhr;

★ Kundalini-Yoga (GB40): 12 Mal dienstags, Beginn 19. Februar, 7.30 bis 8.30 Uhr;

★ Bildervortrag „Haspelmoor“ mit Robert Hoiss (KU00): Mittwoch, 20. Februar, 19.30 Uhr;

★ Englisch-Konversation mit Anthony Fowles (SP07): 13 Mal mittwochs, Beginn 20. Februar, 18.30 bis 20 Uhr;

★ Teenie-Nähwerkstatt (KU55): Freitag, 22. Februar, 15 bis 18 Uhr;
★ Autogenes Training (GB46): 5 Mal

dienstags, Beginn 26. Februar, 18 bis 19.30 Uhr;

★ Progressive Muskelentspannung (GB47): 5 Mal dienstags, Beginn 26. Februar, 19.35 bis 21.05 Uhr;

★ Klosterküche (GB71): Freitag, 8. März, 17.30 bis 20.30 Uhr.

Das Team der Volkshochschule Mammendorf freut sich über Ihre Anmeldungen unter Telefon 08145/809378, www.vhs-mammendorf.de, info@vhs-mammendorf.de.

Das Jugendcafé informiert

■ Ferienbetreuung 2019

Die Anmeldephase ist am Laufen. Für alle Grundschüler der VG Mammendorf besteht weiterhin die Ferienbetreuung im Jugendcafé. Die angebotenen Betreuungszeiten wurden 2019 an die Schließzeiten der Kindergärten der VG angepasst. So wird in den Sommerferien nicht die erste, fünfte und sechste Woche, sondern jetzt die erste, zweite und sechste Woche betreut. Die Betreuung wird im Detail in folgenden Ferien angeboten:

★ Fasching: 6. (Aschermittwoch) bis 8. März;
★ Ostern: 15. bis 18. April;
★ Pfingsten: 11. bis 14. Juni;
★ Sommerferien: 29. Juli bis 2. August (1. Woche), 5. bis 9. August (2. Woche) und 2. bis 6. September (6. Woche);
★ Herbst: vom 28. bis 31. Oktober.

Möglich ist eine tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr, wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (6 Stunden) verbindlich ist. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unter www.juca-west.de.

■ Veranstaltungen für Kinder

Wenn du zwischen 6 und 12 Jahren bist, freuen wir uns auf dein Kommen beim nächsten Kinderkino am Dienstag, den 19. Februar um 16 Uhr.

■ Faschingsparty

Pünktlich zu den Faschingsferien veranstaltet das Jugendcafé am Freitag, den 1. März eine Kinderparty in den Räumen der offenen Ganztagschule an der Dorothea-von-Haldenberg Schule. Mit euren lustigen und kreativen Faschingskostümen heißen

wir euch um 18 Uhr willkommen. Der Eintritt beträgt zwei Euro.

■ Termine für Teens

Mit Freunden chillen, neue Leute kennenlernen, einen Film schauen oder zusammen etwas Leckereres kochen? Dazu gibt es für alle Jugendlichen aus Mammendorf ab der fünften Klasse regelmäßig Gelegenheit.

Einmal die Woche von 16 bis 18 Uhr treffen wir uns in den Räumen der offenen Ganztagschule jeden ersten und dritten Montag und jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat. Die kommenden Termine zum Vorzeichen:

★ Montag, 18. Februar;
★ Mittwoch, 27. Februar;
★ Mittwoch 13. März;
★ Montag 18. März;
★ Mittwoch, 27. März.



Telefon
(0 171) 5163847
(0 81 45) 94057

Ihr Partner wenn's um Qualität und Zuverlässigkeit geht.

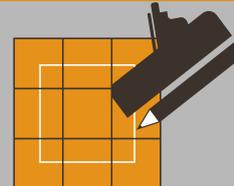
Adresse

Kapellenstraße 2
D-82291 Mammendorf

Mail & Internet

info@fliesenleger-reindl.de
www.fliesenleger-reindl.de

Einbruchhemmende FENSTER



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Trachtenverein „D'Moasawinkler“



Neuwahlen und Satzungsänderung

Am Freitag, 15. März, um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der „D'Moasawinkler“ Mammendorf im Gasthaus Schilling statt. Auf dem Programm stehen die Berichte des Kassiers, vom Schriftführer, Vorplattler, Jugendleiter, Volksmusikwart, der weiteren Sachgebiete, sowie der beiden Vorstände. Die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft und des Vereinsausschusses steht auf dem Programm, daher wird um zahlreiche Teilnahme gebeten. Der bisherige 1. Vorstand Sepp Eberle wird sich nach zwölf Jahren nicht wieder zur Wahl stellen. Weitere Posten werden neu zu besetzen sein, da die bisherigen Inhaber ebenfalls nicht wieder antreten. Eingeladen sind alle aktiven Mitglieder, Förder- und Familienmitglieder des Vereins. Um zahlreiche Beteiligung der Vereinsmitglieder wird gebeten. Unser Foto zeigt die aktuelle Vorstandschaft: Marcus Puchtinger (Schriftführer), Rieder Schorsch (Vorplattler), Franziska Drexler (Dirndlvertreterin), Sepp Eberle (1. Vorstand), Fabiola Daubner (Jugendleiterin), Christian Hittinger (2. Vorstand). Nicht vertreten auf dem Bild sind: Hanni Kern (Kassier) und Birgit Bernhard (Beisitzerin).

FOTO: TRACHTENVEREIN

Reise an die östliche Adria



Besuche in Dubrovnic, Montenegro und Split

Eine Reise an die Adria nach Kroatien machten einige Türkenfelder zusammen mit Mitreisenden aus Maisach und Mammendorf. Unter der Organisation von Johann Thurner besuchten sie Städte wie Dubrovnic, Montenegro und Split, besichtigten Weltkulturerbestätten und wurden gar von einem seltenen Naturschauspiel, einer Bora, überrascht. Informationen über zukünftige Reisen bekommen Sie bei Organisator Johann Thurner unter der Telefonnummer 08145/6560.

FOTO: REINHARD METZGER

Gesangverein Mammendorf



Ehrungen bei Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier des Gesangverein Mammendorf am 20. Dezember wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Die Vorstandschaft gratulierte ihnen herzlich und überreichte Urkunden. Unser Bild

zeigt (v.l.): Chorleiterin Marina Osipova, erster Vorstand Lutz Ungar, Jubilare Josef Linner mit Frau Luise Linner, sowie Dieter Reisinger und zweite Vorsitzende Karina Schneider-Göttler.

FOTO: HEININGER

MARKISEN

Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431
Großer Kunden-Parkplatz

Ziel 21 berät

Die kalte Jahreszeit macht es deutlich: Heizen ist teuer und ist mit Abstand der größte Energieverbraucher. Allerdings ist es mit wenig Aufwand möglich, Heizkosten zu sparen. Für weitere Infos und Fragen stehen Ziel 21 zur Verfügung (E-Mail: info@ziel21.de oder Telefon 08141/519-225).



Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier

Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg

Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de

Existenzgründerseminar „Gründen im Nebenerwerb“

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung organisiert das Landratsamt Fürstenfeldbruck ein Seminar mit Existenzgründungsberater Harald Hof von der Industrie- und Handelskammer München zum Thema „Gründen im Nebenerwerb“. Das Fachseminar liefert kompakt und übersichtlich grundlegendes Wissen, um mit der Selbständigkeit neben einer beruflichen Tätigkeit zu starten. Geeignet ist das Seminar für Existenzgründer, Angestellte, Rentner und am Nebenerwerb interessierte Berufstätige. Das Semi-

nar vermittelt wesentliche Informationen für eine Nebenerwerbsgründung und geht auf die Besonderheiten ein, die zu beachten sind. Das Ganze findet statt am 16. Februar von 8 bis 16 Uhr im Seminarraum S5 im Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeld 12, Fürstenfeldbruck. Weitere Infos erteilt die Leiterin für Wirtschaftsförderung im Landratsamt Fürstenfeldbruck, Barbara Magg, Telefon 08141/ 519-248. Die Anmeldung ist online möglich unter www.lra-ffb.de, Wirtschaftsförderung/Termine.

Aus der Gemeinde Mittelstetten

Dorfentwicklung in der Klosteranlage diskutiert

Mittelstetten/Thierhaupten – Zum zweitägigen Seminar um das Thema „Gemeindeentwicklung Mittelstetten“, wozu Bürgermeister Andreas Spörl eingeladen und die Vorbereitungen getroffen hatte, fanden sich insgesamt 30 Teilnehmer in der ehemaligen Klosteranlage Thierhaupten/Lech ein. Neben dem Bürgermeister und der kompletten Riege der Gemeinderäte noch 17 Gemeindebürger, die ihre Ortsteile repräsentierten.

Das Dozententeam Dr. Andreas Raab und Robert Schartl, zuständig in der „Schule der Dorf- und Landentwicklung“, erwartete die Besucher im Auftrag des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern und zur Aufgabenstellung „Gemeindeentwicklungskonzept“. Der Zweck war das Einsammeln von Vorschlägen, was in der Gemeinde Mittelstetten mit sechs Ortsteilen zu ändern ist - und was man ei-

gentlich noch ändern/verbessern sollte.

Der Vorstellung aller Teilnehmer folgten Vorgaben der Dozenten zu beiden Tagen unter der Leitlinie „Künftiges Leben und Wohnen in Mittelstetten“, zu denen die Teilnehmer in vier Tischgruppen jeweils ihre Überlegungen/Vorschläge beisteuerten. Zu „Lebensraum und das Zuhause fühlen“, „Das Verhältnis der Ortsteile zueinander. Verbesserungen.“, „Entwicklung von Wohnraum“, „Gewerbe und Arbeitsplätze vor Ort“, „Landwirtschaft als Bestandteil des örtlichen Wirtschaftsraums“, „Sicherung für Kita und Schule“, „Lebensmittelversorgung und örtliche Gastronomie“, „Pflegebedürftige, Einbindung/Versorgung von Senioren“, „Treffpunkte/soziale Räume für Bürger und Vereine/Vereinsleben“, „ein Ortsmittelpunkt für die Gemeinde“, „Nachhaltigkeit in der Gemeinde-Finanzierung“.

Offensichtlich war bei diesen Anregungen, dass so bald wie finanziell möglich zwischen den einzelnen Ortsteilen eine Fußweg/Radweg-Verbindung geschaffen werde und der Gemeinde-Mittelpunkt im Ortsteil Mittelstetten einen Platz bekommen sollte. Auch über eine vertretbare Gewerbeansiedlung wurde lebhaft nachgedacht.

Am zweiten Tag wurde das Thema „Wohnraumbeschaffung und -erhaltung“ und „Dörfliche Wohnraumstrategie“, zum Schwerpunkt. Nicht unwichtig dabei ist die familiäre und gesellschaftliche Entwicklung auf dem Lande. Eine Senioren-WG oder ein Mehrgenerationenhaus könnte in der wachsenden demografischen Veränderung dabei sinnvoll sein. Es durfte auch geschmunzelt werden. So hieß es etwa über Hanshofen: „Die haben mehr Pferde und Kühe als Einwohner (20) und innerorts keine geteerte Straße.“ Oder über



Oberdorf: „Die haben noch drei aktive Landwirte.“ Und zu Längenmoos: „Die haben tolle Aussichten.“ In Tegernbach fehlt der Hochwasserschutz bis zum maroden Feuerwehrhaus. Bei allen Wunschvorstellungen zu Änderungen mahnte Dozent Schartl: „Keine Dorferneuerung ohne Bürgermitwirkung!“, sowie „Nicht einer Utopie hinterherlaufen, sondern seiner Vision folgen.“

Dr. Raab, Regional- und Stadtplaner, ergänzte: „Ent-

scheidend ist die Finanzkraft der Gemeinde in den letzten drei Jahren. Sonst ist das Ergebnis nur verbrannte Erde.“ Bei der Abstimmung über eine Dorferneuerung in der Gemeinde Mittelstetten waren schließlich 29 Teilnehmer dafür. Ein Lob gehörte der Unterbringung und Verköstigung im Hotel Klosterstadel und der Tassilo-Gaststätte im Klosterareal von Thierhaupten sowie den versierten Dozenten.

Text: gs/Foto: Robert Schartl

Krieger- und Soldatenkameradschaft: neue Führung

Mittelstetten – Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mittelstetten-Oberdorf standen Neuwahlen an. Der bisherige, in 20 Vereinsjahren und über fünf Perioden am längsten tätige 1. Vorstand Anton Dosch gab letztmalig einen kurzen Überblick zu den Veranstaltungen und Geburtstagsjubiläen im abgelaufenen Jahr.

Das anschließende Gedenken (musikalisch äußerst würdig begleitet von Inno Bader) gehörte den 2018 verstorbenen Mitgliedern Johann Gröbl, Gerhard Stiegler, Leonhard Bachmeir und Eugen Beck. Die Haussammlung 2018 in der Gemeinde zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge erbrachte über 1200 Euro. Koordinator Hans Lais dankte den vier beteiligten Sammlern/innen nachdrücklich für ihren Einsatz. Der Verein hat aktuell 143 Mitglieder.

Auch die Kassenverhältnisse des Vereins, vorgetragen von Christian Pöschl, zeichneten einen ausgeglichenen Haushalt, zumal Dosch zuversichtlich über fünf Neuzugänge berichten konnte. Die Entlastung des gesamten Vorstands



Ehrenmitglied Adi Hauser.

billigten die Anwesenden ohne jeden Einwand.

Zur Ehrung von Vereinsmitgliedern zeichneten Anton Dosch und der 2. Vorstand Dr. Franz Grell für 25 Jahre Christian Weber, Franz Robeller und Hans Handwerker aus; für 40 Jahre Zugehörigkeit Franz Ostermeier und Ludwig Britzelmair. Für sein 40-jähriges, verdienstvolles Mitwirken in der Vorstandschaft wurde Adolf Hauser mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Durchführung der Neuwahlen übernahm Bürgermeister Andreas Spörl nach einer bereits im Vorfeld der JHV vorgenommenen Sondierung und Umfrage in der Vorstandschaft. Jeweils einstimmig



Die neue Vorstandschaft unter der Leitung von Dr. Franz Grell (5.v.r.).

FOTOS: HANS LAIS

wählte die Versammlung Dr. Franz Grell zum 1. Vorsitzenden, zu seinem Vize Christian Metzger. Kassier Christian Pöschl und Schriftführer Hans Lais blieben im Amt. Als Beisitzer stellten sich Anton Dosch, Georg Keller, Herbert Bentenrieder, Peter Bauer, Josef Popfinger, Erwin Metzger und Franz Leitmeier (unter anderem auch als Pfleger des Kriegerdenkmals) zur Verfügung. Fahnenträger sind Erwin Metzger, Hermann Ostermeier und Georg Keller; als Kassenprüfer tätig sind Leonhard Bachmeir und Gebhard Dörr.

In seiner Vorschau auf das Vereinsjahr 2019 nannte der Bundeswehrarzt und in Auslandseinsätzen noch immer

tätige Dr. Franz Grell die Standardtermine Watterennen (24. März), Fronleichnam, Volkstrauertag und die enge Kontaktpflege zur Bundeswehr,

durchaus mit weiteren Besuchsziele bei Offizieren und Soldaten. Der Abend endete mit einem gemeinschaftlichen Essen.

Text: gs



Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Mammendorf/Maisach/Grafrath/Moorenweis/Türkenfeld:

Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum



in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

Freiwillige Feuerwehr Jesenwang

Neuwahlen und Dienstversammlung

Jesenwang – Am 5. Januar fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang e.V. statt. Da diesmal ebenfalls eine Neuwahl des ersten und zweiten Kommandanten anstand, lud die Gemeinde Jesenwang gleichzeitig zur Dienstversammlung ein.

Zunächst begrüßte der erste Vorsitzende Thomas Streicher die Anwesenden aktiven und passiven Mitglieder. Nach einem kurzen Bericht des Vorsitzenden, in welchem er vor allem auf die im letzten Jahr standgefundene Fahrzeugweihe des LF8/6 und auf das anstehende 150-jährige Jubiläum 2023 hinwies, folgte ein kurzer Einblick ins aktive Einsatz- und Übungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang durch den ersten Kommandanten Werner Peschke.

Folgend gab Schriftführer Florian Berr einen konkreten Überblick über das vergangene Vereinsjahr. Kassier Robert Hartmann verschaffte einen Überblick über den aktuellen, durchwegs positiven Kassenstand, welcher von den beiden Kassenprüfern be-



Die neue Vorstandschaft sowie Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang (v.l.): Christian Oberbacher, Florian Berr, Thomas Streicher, Robert Hartmann, Anton Herele jun., Matthias Mahler, Jürgen Vogt, Josef Eibl und Florian Peschke.

FOTO: FFW JESENWANG

stätigt wurde. Die Vorstandschaft wurde folglich einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Da Neuwahlen der beiden Kommandanten als auch der Vorstandschaft anstanden, wurden die Berichte kurzgehalten.

Im Anschluss folgte nun die Neuwahl des ersten und zweiten Kommandanten, für die der erste Bürgermeister Erwin Fraunhofer den Wahl-

vorsitz übernahm. Als Wahlhelfer standen Otto Wörle und Thomas Woerl zur Seite. Der bisherige erste Kommandant Werner Peschke stellte sich nach 18 Jahren nicht mehr zu Wahl, ebenso der zweite Kommandant Josef Hörhager nach fünf Jahren Dienstzeit.

Für die beiden offenen Positionen wurden als erster Kommandant Jürgen Vogt und als sein Stellvertreter An-

ton Herele jun. nominiert und mehrheitlich gewählt. Die ausstehende Bestätigung der Gemeinde Jesenwang erfolgt, voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Zu den neuen Kommandanten: Jürgen Vogt ist seit 1993 aktives Mitglied der FFW Jesenwang. Er ist Gruppenführer und Atemschutzgeräteträger und übte bereits von 2001 bis 2013 die Position des

zweiten Kommandanten aus. Anton Herele jun. ist seit 2005 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang. Er ist Gruppenführer und auch noch Maschinist.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins, ergaben sich keine signifikanten Änderungen. Weiterhin werden die Ämter wie folgt übernommen: 1. Vorsitzender Thomas Streicher, 2. Vorsitzender Christian Oberbacher, Schriftführer Florian Berr, Kassier Robert Hartmann, Beisitzer Matthias Mahler und Josef Eibl. Neu hinzugewählt wurde der neue Kommandant Jürgen Vogt als dritter Beisitzer. Als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit wurde wieder Florian Peschke für die nächsten beiden Jahre delegiert.

Nach dem der offizielle Teil und die Wahlvorgänge zügig abgeschlossen werden konnten, gab es noch Danksagungen vom ersten Bürgermeister Erwin Fraunhofer und dem Kreisbrandrat Hubert Stefan an die scheidenden Kommandanten und alles Gute und ein gutes Händchen für die beiden neuen Kommandanten.

Freiwillige Feuerwehr Luttenwang

Gute Zusammenarbeit ausdrücklich gewürdigt

Luttenwang – Zu Neuwahlen kam es bei der Freiwilligen Feuerwehr Luttenwang in der vollbesetzten Gaststube Frintinger. Der bisherige 1. Kommandant, Alois Gamsreiter übergab das Amt seinem Stellvertreter Michael Hillebrand. Andreas Jais, bisheriger 2. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr wurde zum 2. Kommandanten gewählt.

Wahlleiter Bürgermeister Michael Raith bedankte sich bei Alois Gamsreiter im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwölf Jahren mit einem sinnreichen Glasbild der Marienkirche Luttenwang.

Die beiden neuen Kommandanten wurden zwi-

schenszeitlich vom Kreisbrandrat Hubert Stefan und dem Gemeinderat mit Beschluss bestätigt. Bei den wei-

teren Wahlvorgängen wurden 1. Vorsitzende Christian Siebenhütter und Kassier Markus Wittmann wieder ge-

wählt. Als 2. Vorsitzender rückt Stefan Wurm nach und neuer Schriftführer ist Josef Hillebrand.



Nach den Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Luttenwang stellten sich dem Fotografen (v.l.): 2. Bürgermeister Hans Siebenhütter, 1. Schriftführer Hillebrand Josef, 1. Vorstand Christian Siebenhütter, Kreisbrandinspektor Hans Hintersberger, 1. Bürgermeister Michael Raith, 2. Vorstand Stefan Wurm, ausscheidender 1. Kommandant Alois Gamsreiter, 1. Kassier Markus Wittmann, 1. Kommandant Michael Hillebrand, 2. Kommandant Andreas Jais.

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR LUTTENWANG

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Freiwillige Feuerwehr Adelshofen

Freude über Flexibilität und neue Jugendgruppe

Adelshofen – Am 19. Januar nach dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, begrüßte der 1. Vorstand Konrad Schmid insgesamt 55 anwesende Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Adelshofen in der Sportgaststätte Marathon. Schmid gab einen aktuellen Mitgliederstand von 138 bekannt, darunter 45 aktive Feuerwehrfrauen und -männer.

Es folgten die Berichte des Schriftführers Christian Hintersberger und des Kassiers Franz Gebhard. Die Kassensprüfer Josef Schöpf und Hubert Schwarz bezeugten eine gut geführte Kasse. Die Versammlung konnte beide Kassiere entlasten.

Anschließend fasste der 1. Kommandant Michael Kläß das Jahr 2018 in einem ausführlichen Bericht zusammen. Bei zwölf Übungen, mit einer Übungsbeteiligung von durchschnittlich 26,8 Mann, sowie zwölf zusätzlichen Arbeitsterminen, an denen unter anderem Wartungsarbeiten erledigt wurden, brachte die Feuerwehr Adelshofen insgesamt 1857 Arbeitsstunden auf. In diesen Stunden sind auch 20 Einsätze berücksichtigt. Mit einem Jahresrückblick und einem ganz herzlichen Dankeschön an alle Mitstreiter schloss Kläß seinen Bericht ab.

Bürgermeister Michael

Raith begrüßte alle anwesenden Mitglieder und spricht der Feuerwehr Anerkennung, Lob, Dank und Respekt aus. Raith sprach das Schneechaos im Oberland an und freute sich über die Einsatzbereitschaft von rund zwölf Adelshofener Feuerwehrern. Das Sprichwort „Einer für alle, alle für einen“ ist hier nicht nur eine leere Worthülse. Die Sanierung des Schulungsraumes wird in Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Raith dankte sich im Namen der Bürger bei der Freiwilligen Feuerwehr Adelshofen und wünscht weiterhin unfallfreie Einsätze.

Kreisbrandinspektor Hans Hintersberger begrüßte alle Feuerwehrkameraden und sprach ebenfalls die Bereitschaft der Feuerwehren an, sich an Einsätzen zum Schneeschaukeln anzubieten. Es ist beeindruckend, wie es in kürzester Zeit funktioniert, ein Kontingent für diese Hilfsleistungen zur Verfügung zu stellen. Die Brandmeldeanlage in Grunertshofen müsste man nun mit entsprechenden Brandmeldern im Griff haben. Hintersberger freut sich auch über die neue Jugendgruppe in der Freiwilligen Feuerwehr Adelshofen. Er dankte ihr im Na-



men der Kreisbrandinspektion für die Bereitstellung der Räume zu Ausbildungszwecken.

Im Anschluss gab Schmid noch einen Rückblick auf das Jahr 2018 und bedankte sich bei allen Helfern. Es fanden zehn Vorstandssitzungen und sechs Papersammlungen statt. Ebenso stellte Schmid die wesentlichen Festlegungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO) für den Feuerwehrverein und die in der Vorstandschaft beschlossene Da-

tenschutz-Richtlinie vor.

Es folgten Ehrungen der Mitglieder für 25 beziehungsweise 40 Jahre Vereinszugehörigkeit durch den zweiten Vorstand Benno Leitmair:

25 Jahre: Jakob Vogt;
40 Jahre: Erwin Schroll, Benedikt Schwarz

Beförderungen wurden durchgeführt durch den 1. Kommandanten Michael Kläß:

Zur Oberfeuerwehrfrau/Zum Oberfeuerwehrmann: Petra Schöpf, Simon Vonhausen;
Zum Hauptfeuerwehrmann:

Matthias Leitmair, Dietmar Renges;

Zum Oberlöschmeister: Christian Hintersberger

Dazu wurde die neue Jugendgruppe vorgestellt: Maximus Loewe, Andreas Merkl, Julian Schwarz, Lea Adelhoch, Johannes Heitler, Martina Küppers, Alexandria Loewe, Nina Bischoff, Wolfgang Metsch jun., Bernhard Schroll, Lea Schwarz. Schmid bedankte sich abschließend nochmal bei allen Unterstützern der Feuerwehr Adelshofen.

Fotos: FFW Adelshofen

Unterstützung für die Sportbegeisterten



Freuten sich über die Eröffnung (v.l.): Andrea Schweitzer (1. Bürgermeisterin), Jennifer Rosenheimer (Juniorchefin) und Hubert Ficker (2. Bürgermeister).

FOTO: GEMEINDE

Landsberied/Mammendorf – Petrus hat bestes Timing bewiesen und es pünktlich reichlich schneien lassen. Der MIPM-Lift in Landsberied steht Ski-, Snowboard- und Schlittenfahrern ab sofort offen. Seit 5. Januar ist der etwa 200 Meter lange Lift am Landsberieder Filzberg in Be-

trieb. Die Freude war den Wintersportlern anzusehen, denn der Skilift war nach rund 40 Jahren vor dem Aus gestanden. Der bisherige Eigentümer hatte ihn aus Altersgründen aufgeben müssen. Zum Glück haben sich dann drei Freunde vom Ammersee, Yves Eisenreich, Benedikt Fuchs und Florian Keller, den Filzberg zur Aufgabe gemacht. Das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin unterstützt den Skilift. Da-

Lift eröffnet

her auch der neue Name, denn als Sponsor hatte das Institut Mitspracherecht bei der Namensgebung.

Das Mammendorfer Unternehmen zeigt sich wieder als lokaler Unterstützer. „Den Filzberg finden wir wichtig“, erklärt Juniorchefin Jennifer Rosenheimer. „Er ist in der näheren Umgebung einzigartig. Nicht zuletzt eignet sich der Filzberg optimal zum Skifahren lernen.“ Den neuen Betreibern wünscht die Firma viel Erfolg, Schnee und zahlreiche Wintersportler. Bei einer durchgängigen Schneedecke ist der Lift an Werktagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet und an Wochenenden, Feiertagen sowie in den Schulferien von 10 bis 17 Uhr.

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen



Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 081 46/18 16
info@malermettsch.de
www.Malermettsch.de

Qualität ist nie Zufall!

JE JE-REISEMOBILE J.Eidenschink

Reisemobile
 Wohnwagen
 Vermietung
 Verkauf
 Service



82216 Maisach
 Post: Arnikastraße 30
 Betrieb: Maisach-Prack 2
 Telefon 081 41/30 63-63
 Telefax 081 41/30 63-53
 Mobil 0172/8 422 322
 E-Mail: info@je-reisemobile.de
 Internet: www.je-reisemobile.de

Topgepflegte, neuwertige Fahrzeuge
 Große Auswahl verschiedener Modelle
 Faire Preise, umfangreiches Zubehör

Komplettes Versicherungs-Schutzpaket
 Kompetente Fachberatung und Service
 Fordern Sie unseren Gratisprospekt an

Schützenverein „Grüne Eiche“ Nannhofen

Neue Schützen- und Jugendkönige gekürt



Schützenkönigin Sonja Maugg



Könige und Geehrte (v.l. stehend) Hans und Albert Dobner, Monika Koska, Schützenmeister Florian Simetsreiter, Helmut Böck sowie (vorne sitzend) Horst Frank, Jugendkönig Fabian Förster, Vize-Schützenkönig Tobias Simetsreiter, Klaus Koska.

FOTOS: SCHÜTZEN NANNHOFEN

Nannhofen – Zu Beginn des Schießjahres stand bei den Schützen aus Nannhofen die Jahreshauptversammlung mit der Ehrung der Jahresmeister und der mit Spannung erwarteten Proklamation der Könige an. Schützenmeister Florian Simetsreiter konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte er 56 Mitglieder begrüßen. Er dankte den Mitgliedern der Vorstandschaft sowie allen freiwilligen Helfern für ihr großes Engagement, ohne die eine so aktive Rolle des Vereins im Schießsport sowie in der Dorfgemeinschaft nicht möglich gewesen wäre.

Für Spannung zum Ende der Schießsaison sorgte das Königsschießen. Neuer Jugendkönig wurde Fabian Förster (415,2 Teiler) vor Elena Collingro (687,7 T). Neue Schützenkönigin in Nannhofen wurde mit dem Luftgewehr Sonja Maugg (80,7 T). Als Vize-König durfte sich Tobias Simetsreiter (100,6 T) auf der Jahreshauptversammlung stellvertretend die Königskette umhängen lassen, da die neue Königin leider beruflich bedingt an dem Abend nicht selbst anwesend sein konnte.

Die Wanderpokale für Luftgewehr und Luftpistole gewannen Tobias Panzer (44,2 T) und Markus Haseneder (7,2 T).

Der Wanderpokal für die Luftpistole war vom Vorjahressieger Bernhard Drexler neu gestiftet worden, da er sich den vorherigen Pokal mit seinem letzten Sieg dauerhaft gesichert hatte.

Sportleiter Michael Braumüller berichtete von den sportlichen Ereignissen: Die Jahresmeisterschaft 2018 erstreckte sich auf 30 Vereinsabende, dabei wurden 893 Serien geschossen, was trotz längerer Saison ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr war.

Sportleiter Braumüller mahnte seine Schützen, die Vereinsabende gezielter zum Training zu nutzen. Für den Herbst wird auf Anregung ein-

zelner Schützen ein LP-Sondertraining unter Leitung von Alexandra Kriegner aus Geiselbullach durchgeführt. Im Verein zeigt sich, dass sich das LP-Schießen großer Beliebtheit erfreut (42 LP-Schützen) während es bei der Anzahl der LG-Schützen einen weiteren Rückgang gab (33 statt 37 im Vorjahr).

Jahresmeister bei der Luftpistole wurde erneut Wolfgang Brandl (371,6 Ringe), der sich Platz eins jedoch nur dank seines besseren Einzelergebnisses von 380 Ringen vor Stefan Krause sicherte, der ebenfalls auf einen Ringdurchschnitt von 371,6 Ringen kam.

Beim Luftgewehr wurde Mo-

nika Koska (384,9) nach 5 Jahren wieder Jahresmeisterin und reichte ihren bisherigen zweiten Platz an Anne-Kathrin Dittmer (382,6) weiter.

Bei der Jugend belegte Fabian Förster (211,3) Platz 1 knapp vor Elena Collingro (210,3). Die Klasse LP-Auflage gewann erneut Horst Frank (287,3) vor Josef Böck (284,1).

Mit der silbernen Gams für ihre jahrelange Jugendarbeit im Verein wurde Monika Koska ausgezeichnet; mit dem Ehrenabzeichen in Silber Florian Simetsreiter, der den Verein bereits in seiner 2. Amtsperiode führt. Gauschriftführer

Franz Schützinger führte anschließend die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Schützenverein „Grüne Eiche“ durch: Karin Dittich, Maria Geiger und Kirsten Brandl (jeweils in Abwesenheit für 25 Jahre), Albert Dobner (40 Jahre) und Helmut Böck (50 Jahre). Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Hans Dobner sowie in Abwesenheit Horst Löchel und Gerhard Christoph geehrt. Zu neuen Ehrenmitgliedern für langjährige Verdienste für den Verein wurden von der Versammlung Horst Frank und Klaus Koska ernannt.

Tegernbacher Schützen

Vorstandschaft neu gewählt

Tegernbach – Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde die Vorstandschaft der Tegernbacher Schützen neu gewählt. Einstimmig wurden in ihrem Amt bestätigt: 1. Schützenmeister Andreas Spörl, Bollermeister Markus Foigtmannberger, Sportleiter Stephan von Vogt, Jugendsportleiterin Renate Wecker, Schriftführer Florian Kiser und Beisitzerin Steffi Schwankhart. Auf den Posten des stellvertretenden Schützenmeisters wurde Sebastian Mayr gewählt.

Er beerbt in diesem Amt seinen eigenen Vater, der sich nach Jahrzehnten erfolgreicher Vorstandsarbeit, zusammen mit Kassiererin Anneliese Helgemeir und den Beisitzern Simon Foigtmannberger, Tilo Schöb und Christian



Der neue Vorstand (v.l.): 1. Schützenmeister Andreas Spörl, Schriftführer Florian Kiser, Bollermeister Markus Foigtmannberger, Jugendsportleiterin Renate Wecker, 2. Schützenmeister Sebastian Mayr, Kassier Christian Bolzer, Sportleiter Stephan von Vogt, Beisitzerin Steffi Schwankhart.

FOTO: TEGERNBACHER SCHÜTZEN

Kernle aus dem Gremium zurückzieht. Zum neuen Schützenmeister wurde Christian Bolzer gewählt. Ebenfalls wurden die Kassenprüfer neu gewählt: Als Nachfolger des Duos Gerhard Engelmann und Franz Neumeyr bestimmte die Versammlung Andrea Mayr und Sieglinde Kistler.

Der Altersdurchschnitt der Vorstandschaft der Burgschützen verjüngt sich mit den Neuwahlen um rund zwölf Jahre. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bedankte sich Schützenmeister Spörl bei beiden Sportleitern für deren hervorragende Arbeit und überreichte ihnen die Ehrennadel.

augenoptik
yvette simon

Die Neuheiten für
2019 sind da!



Augsburger Straße 19
82291 Mammendorf
Telefon: 08145-8905

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do & Fr: 8.30-12.30 & 14.00-18.00 Uhr
Mi & Sa: 8.30-12.00 Uhr

PIZZA 2000
Ihr Heim- und Abholservice
Lieferung frei Haus

Anruf genügt
0 81 41 / 9 01 27
www.pizza2000maisach.de
Aufkirchner Str. 24 · 82216 Maisach

Schützen Landsberied



Neue Schützenkönige für ein Jahr proklamiert

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Landsberied wurden von Schützenmeister Michael Oswald die neuen Schützenkönige proklamiert. Ulrike Paintner (dritte von rechts) konnte mit einem 194,56 Teiler die Königskette in Empfang nehmen. Vizekönigin wurde Inge Mann. (zweite v.l.). Bei der Jugend setzte sich Anna Sandmeir (zweite von rechts) vor Veronika Höflmair (rechts) durch.

FOTO: SCHÜTZEN LANDSBERIED

Fitnessbuam Adelshofen



Sporteln zum Jahresabschluss

Mit einer sportlichen Übungseinheit unter dem Trainer Heinz Gschwandtner wurde das Sportjahr beendet. Zusammen mit einem kleinen Rückblick auf das Sportjahr bedankte er sich bei allen für die rege Teilnahme an den Übungsabenden. Erfreut konnte er vier Sportkameraden die Urkunden für das erfolgreiche Ablegen des Deutschen Sportabzeichens in Gold überreichen. Heinz Gschwandtner 39 mal, Gerald Schöning 22 mal, Georg Hagensick 35 mal, und Georg Kleefeld 35 mal. Mit einer Feier in der Sportgaststätte wurde das Sportjahr beendet. Abteilungsleiter Gerald Schöning bedankte sich beim Heinz und allen Sportlern und hofft auf rege Teilnahme in 2019.

FOTO: FITNESSBUAM



Besondere Verdienste gewürdigt

Schützenmeister Michael Oswald bedankte sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Landsberied bei zahlreichen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und für besondere Verdienste für den Verein. Die Geehrten präsentierten stolz ihre Auszeichnungen.

SCHÜTZEN LANDSBERIED

Schützengesellschaft Glonn-Au Vogach

Traditionelles Preis- und Königsschießen

Im Januar fand traditionell das Preis- und Königsschießen bei der Schützengesellschaft „Glonn-Au“ Vogach statt. 44 Schützinnen und Schützen stellten sich dem Wettkampf. Mit einem einzigen zur Verfügung stehenden Schuss holte sich Katharina Bader den Königstitel (275 T.). Ihr folgten Michael Robeller (312 T.) und Jürgen Porsche (376 T.). In der Jugendklasse setzte sich Johannes Giggenbach an die Spitze. Beim Preisschießen zeigte sich Gabi Holzmüller mit einem 12,3 Teiler am zielsichersten und hatte damit freie Auswahl.

TEXT: GABI HOLZMÜLLER



Jahresmeister in fünf Klassen gekürt

Die Jahresmeister 2018 in Landsberied wurden bei der Jahreshauptversammlung in fünf verschiedenen Klassen gekürt. Bei den Damen siegte erneut Christine Höflmair (190,4 Ringe) vor Ulrike Paintner (186,9 Ringe) und Inge Mann (181,2 Ringe). In der Luftgewehr Schützenklasse setzte sich Michael Oswald mit einem Schnitt von 185,4 Ringen durch. Die Jugendkonkurrenz entschied Martina Bauer (175,8 Ringe) vor Julia Lindemiller (170,7 Ringe) und Veronika Höflmair (143,5 Ringe) für sich. Mit der Luftpistole war Achim Bauer (182,9 Ringe) auch von Christian Holzmüller (178,3 Ringe) und Dirk Haberkamp (176,0 Ringe) nicht zu bezwingen. In der Klasse LP/LG Auflage setzte sich Josef Marx (188,5 Ringe) vor Enzo Tischler (181,7 Ringe) und Anton Kirchmair (180,0 Ringe) durch.

FOTO: SCHÜTZEN LANDSBERIED

50 Jahre VW - Audi - Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt - Verkauf · PKW · Transporter
Wohnmobile · Ersatzwagen · Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Dringend Baugrundstücke zum Kauf gesucht!

Häuser • Grundstücke • Finanzierungen
Michael Herrmann • Am Rain 17a • 82294 Oberschweinbach
www.mh-wunschhaus.de • info@mh-wunschhaus.de
☎ 08145-809554 oder 0172-7138037

clever bauen & sparen
mh-wunschhaus.de
Häuser · Grundstücke · Finanzierungen

in Kooperation mit:

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

SV Mammendorf

DAN-Prüfung absolviert



Als Veranstalter gut eingesprungen

Bei den B-Junioren-Hallenmeisterschaften des Kreises Zugspitze war der SV Mammendorf Veranstalter. Für Verbands-spielleiter Walter Huppmann war wichtig, dass er mit dem SV Mammendorf einen „guten und zuverlässigen Organisator“ gefunden hatte. Der Sportverein war kurzfristig eingesprungen, nachdem der eigentlich eine Woche zuvor angesetzte Termin in Hausham wegen der Schneefälle abgesagt werden musste. „Da hatte ich schon Termindruck“, gestand der Verbandsfunktionär. Für den SVM kein Problem. „Die Halle war frei“, so Turniermanager Stefan Thurner und Jugendleiter Bernd Klotz (im Foto mit Andrea Hein und Andrea Lackner, die beim Verkauf der Getränke und Speisen kräftig mit anpackten).

FOTO: KÜRZL



Abschlusslehrgang gut gemeistert

Wie jedes Jahr wurde von den Adelshofener Karate-Kampfsportlern der traditionelle Dezemberlehrgang durchgeführt. Der Lehrgang wurde als Geburtstags-Lehrgang zum 60. Geburtstag von Herbert Perchtold (6. DAN) gestellt, der mit Klaus Sterba (9. DAN) durch den Lehrgang führte. Insgesamt 65 Karateka aus dem Freistaat Bayern sowie weit Angereiste aus Gießen besuchten den Lehrgang. Konzentration und körperliche Fitness waren wichtige Voraussetzungen für das anspruchsvolle Lehrgangsprogramm.

Mit drei Trainingseinheiten je ein einviertel Stunden wurden die Teilnehmer physisch wie psychisch gefordert. Nach dem Lehrgang wurden DAN-Prüfungen (Schwarzgurt) mit unterschiedlichen Graduierungen geprüft. Alle Prüflinge haben ihre zum Ziel gesetzte DAN-Graduierung (Meister) erfolgreich bestanden. Nach dem Lehrgang wurden von den Teilnehmern gemeinsam der Geburtstag von Herbert, der Jahresabschluss und die bestandenen DAN-Prüfungen bei Kosta in der Sportgaststätte gebührend und lange gefeiert.

FOTO: PRIVAT

Liederkranz und Musikverein Althegnenberg

FC Landsberied

Gelungenes und besinnliches Konzert



Althegnenberg – Am späten Nachmittag des dritten Advent warteten die Sänger des Liederkranzes und die Musiker des Musikvereins Althegnenberg nicht nur auf die Ankunft des Herrn, sondern auch auf die Zuhörer für das Adventskonzert, das die Vereine in der Pfarrkirche St. Johannes in Althegnenberg veranstalteten. Und sie warteten nicht vergeblich, denn um 16 Uhr war die Kirche gut gefüllt und

das Publikum konnte sich mit der einsetzenden Dämmerung auf ein gut einstudiertes Programm freuen. Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit sollte der Nachmittag werden.

Dem festlichen Anlass gemäß eröffnete der Musikverein das Konzert mit der Ouvertüre der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel und im Verlauf des Konzerts wurden auch die übrigen drei



Sätze der Suite vorgetragen. Der Musikverein spielte von der Empore, wobei die Musiker zwar nicht mehr zu sehen, dafür aber umso besser zu hören waren.

Der Liederkranz zog vom Haupteingang in die Kirche und überraschte somit die Gäste. Für das Konzert hatten die Sänger eine Reihe bekannter Advents- und Weihnachtslieder vorbereitet, die aber durchweg neu und interessant

gesetzt waren, so dass beim Zuhören trotz der Bekanntheit der Stücke nie Langeweile aufkam. Auch ein Frauen-Dreigsang sowie ein Männerchor brachten Abwechslung in das Programm, ebenso die von David Kolano am Euphonium virtuos vorgetragene barocke Sonate von Johann Ernst Galliard.

Pfarrer Kratzel hatte wieder die passenden Geschichten für die Veranstaltung gefunden: Von einer Schnecke und einem Lahmen, die sich auf den Weg nach Bethlehem machen; von einem verschwundenen Jesuskind aus der Krippe, das einen Ausflug auf dem Roller eines Jungen machen darf; und von einem Weihnachtsbaumverkäufer, der immer den letzten, übriggebliebenen Weihnachtsbaum mit zu sich nach Hause nimmt, egal wie krumm und schief der Baum ist – ein Hinweis auf die Geburt Jesu selbst, der als erstes zu den Armen und Ausgegrenzten kommt.

Zum Abschluss des Konzerts waren Chor und Blasorchester in zwei gemeinsam vorgetragenen Stücken („Herbei, oh ihr Gläubigen!“ und dem „Andachtsjodler“) zu hören. Das Publikum applaudierte lange einer stimmungsvollen Veranstaltung.

Foto: Privat



Erfolgreich

Zum Abschluss des Turnjahres fand in Germering die Gaumeisterschaft statt. Am 9. Dezember 2018 trafen sich die Besten der Landkreise Fürstfeldbruck, Dachau, Landsberg und Starnberg, um die Gaumeister in den verschiedenen Jahrgangsstufen zu ermitteln. Zum ersten Mal nahmen zwei Turnerinnen des FC Landsberied teil. Beim Wettkampf der Schülerinnen (Jahrgang 2006 bis 2008) turnten Vroni und Emilia mit. Die beiden Mädchen aus dem kleinsten teilnehmenden Verein zeigten an den vier Geräten anspruchsvolle und sehr sauber geturnte Kürübungen. Das wurde mit guten Platzierungen belohnt. Vroni belegte den 8. und Emilia den 17. Platz von 29 Turnerinnen.

FOTO: FCL



Ulrich Schegg
Geschäftsführer



Malerei Schegg GmbH
Burgstrasse 7 · 82278 Althegnenberg
Telefon: 08202/8829 · Telefax: 08202/8744
Mobil: 0173 / 962 57 81
info@malerei-schegg.de · www.malerei-schegg.de

Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier-, Tapezier- und Bodenverlegearbeiten

Fassaden-Sanierung und Gestaltung

Vollwärmeschutz

Lasur- und Spachteltechniken

Luftentfeuchtungsgeräte-Verleih

Theatergruppe der Liedertafel

Wilde Vermutungen und überraschende Lösungen

Günzlhofen – Eine spannende und wendungsreiche Kriminalkomödie präsentierte die Theatergruppe der Liedertafel Günzlhofen Ende Januar an drei Aufführungen. „A Leich zum Kaffee“ von Ulla Kling sorgte für wilde Vermutungen, intrigenreiche Pläne und überraschende Auflösungen unter der Leitung von Karina Schmeider-Göttler.

Die Schauspieler sorgten mit ihrem Talent dabei dafür, dass weder der Kriminal-, noch der Komödien-Aspekt zu kurz kamen. Elisabeth Strauß als tottraurige Witwe, Elisabeth Lugmair als intrigante Schwägerin, Martin Heiß als knorriger Opa mit lockerem Mundwerk, Michael Strauß als Toter oder auch nicht Toter, Maximilian Strauß als ahnungslose Verwandtschaft von hinterm großen Teich, Josef Trinkl und Marina Richtberg als zwar zankendes, aber doch liebenswürdiges

Paar, sowie Vitus Trinkl jun. als besorgter Pfarrer und Florian Steinerstach als messerscharf kombinierender Kommissar – sie alle füllten ihre Rollen voll aus und spielten sich im Laufe des Abends in einen wahrhaften Rausch.

Dabei kamen auch die Untertöne und Nebenschauplätze neben dem Kriminalfall nicht zu kurz und beleuchteten Eifersuchtsdramen, Liebschaften und den Umgang mit der älteren Generation; kurzum, ein Stück mit vielen abwechslungsreichen Facetten.

Die Umstände für das Theater waren nicht die günstigsten: derzeit wird die Gaststätte an der Turnhalle komplett umgebaut, so dass auf diesem Weg keine Bewirtung möglich war. Der Verein machte das Beste draus und organisierte kurzerhand Essen und Trinken selbst mit Selbstbedienung – was hervorragend funktionierte.

■ Die Handlung

Paul Eschinger kommt bei einem tragischen Arbeitsunfall ums Leben. Die Witwe Carla, ihre Schwägerin Fanny sowie ihr Schwiegervater trauern bei einem Nachmittagskaffee zusammen mit Tante Kathi und Onkel Hubert. Doch etwas scheint nicht zu stimmen.

Alles wird auf den Kopf gestellt, als Kommissar Mooser (mit zwei O) auftaucht und Fragen zu einem verschwundenen Landstreicher stellt. Die seltsamen Verhaltensweisen von Fanny nehmen immer mehr zu, und nach und nach kommt immer mehr die Wahrheit ans Licht. Plötzlich taucht Peter Eschinger, der Zwillingbruder des Toten, wieder auf; dieser war eigentlich nach Amerika ausgewandert.

Doch schnell wird klar, dass dieser „Peter“ eine Fälschung ist. Als schließlich der Sohn des echten, bereits verstorbenen

Peter aus Amerika anreißt, stürzt das gesamte Lügengebilde in sich zusammen:

Paul starb gar nicht bei einem Unfall, sondern der vom Kommissar gesuchte Landstreicher.

Fanny, die schon länger mit Paul anbandeln wollte, roch hier ihre Chance und überzeugte ihn, seinen Tod vorzutäuschen und sich zu verstecken.

Dabei sollte sich Paul als der lange verschollene Peter aus Amerika ausge-



ben. Dies wird jedoch letztendlich durch den Kommissar geschickt vereitelt und Fanny festgenommen. **Text/Foto: cms**

Theatergemeinschaft Mammendorf

Die Kirche bleibt am Ende doch im Dorf



Mammendorf – Kirchenrettungsversuche, Beziehungsirren und knifflige Wendungen – all dies konnten die Besucher des Theaterstückes der Theatergemeinschaft Mammendorf miterleben. An sechs Aufführungen im Januar zeigten sie das Stück „Die fromme Helene“ von Cornelia Willinger unter der Spielleitung von Lothar Weinberg.

Mit Spielfreude zeigten sich die Akteure und gewannen so schnell die Herzen der Besucher. Die verschiedenen Charaktere wurden gekonnt dargestellt: vom gierigen und findigen Wirt (Michael Mayr), dessen Ehefrau nicht immer d'accord mit ihm geht (Rita Müller) über die liebenswerte Pfarrhaushälterin (Brigitte Fasching) und knallhart kalkulierenden neuen Pfarrer (Tobias Heimerl), den beißen-

den Gourmetkoch (Robert Piecha), bis zum verliebten Gemeinderat (Manfred Heimerl) und dem charmanten Pärchen (Florian Winkler und Annika Hofer) – sie alle brachten Schwung und Leben auf die Bühne.

Dass die Bühne jedes Jahr wieder eine Schau der Extraklasse ist, stellten die Theatergemeinschaftler aus Mammendorf auch heuer unter Beweis: eine liebevoll gestaltete Kirchenwand nebst aufgemaltem Glasfenster, ein Pfarrershaus und eine Gaststätte bildeten den Hintergrund der Geschichte.

Für ein ganz besonderes Schmankerl sorgte eine Abordnung der Blaskapelle Mammendorf, die zwei in der Handlung vorkommende Prozessionen musikalisch begleiteten.

■ Die Handlung

Die Kirche im Ort wird immer weniger besucht. Dem Wirt Hans Steiger, der aus der Kirche ausgetreten ist, könnte es nicht rechter sein; gehen die Leute doch lieber in seine Wirtschaft. Eines Tages verkündet der neue Pfar-

rer Rutzmoser, dass die Kirche verkauft werden soll – ein Gourmetempel des berühmten Fernsehkochs Rudi Reiter soll entstehen. Sehr zu Steigers Verdruss, denn zusätzlich ist dieser Neuankömmling hinter seiner Frau Emmi her.

Nach vielerlei Wendungen gelingt dies nicht, alles wendet sich zum Guten: Helene möchte nicht sofort abtreten, und überträgt ihr lebenslanges Wohnrecht im Pfarrershaus auf das junge Pärchen Wolfgang Steiger und Peggy Rutzmoser. **Text/Foto: cms**

Familienpower⁴

WIR LIEBEN KÜCHEN

Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter www.kochschule-ffb.de

Ausgezeichnet von:

AW Architektur & Wohnen

Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:

DER FEINSCHMECKER

Die besten Küchenstudios 2014

wieser KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

Theatergemeinschaft TSV Jesenwang

SVM-Tanzsportjugend: Interview mit Trainerin



Großer Dank an das Publikum

Die Theatergemeinschaft des TSV Jesenwang bedankt sich herzlich für das grandiose Publikum bei den Theateraufführungen zu „Im Pfarrhaus is da Deife los“. So ein Publikum wie an den vier Vorstellungen kann sich jede Theatergruppe nur wünschen. Es war traumhaft, für so ein tolles Pu-

blikum spielen zu dürfen. Ein großer Dank geht auch an alle Helfer, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, ein solches Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Die Truppe freut sich jetzt schon auf Januar 2020, wenn es wieder heißt: Vorhang auf!

FOTO: THEATERGEMEINSCHAFT TSV JESENWANG



★ Frage: Wann trainieren die älteren Kids der Tanzsport-Jugend?
 Alicia: Wir trainieren jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr im Gymnastikraum der neuen Sporthalle. In der Stunde vorher ab 17 Uhr trainieren die jüngeren Kinder.
 ★ Frage: Ab wann kann man bei Euch mitmachen?
 Alicia: Um in der Gruppe der „Großen“ mitzumachen, sollte man etwa 10 Jahre alt sein.
 ★ Frage: Habt ihr eine feste Stilrichtung und welche Musik läuft bei Euch?
 Alicia: Wir sind sehr experimentierfreudig und sind da gar nicht festgelegt. Wir probieren gerne etwas aus, wir hatten auch schon Techno.
 ★ Frage: Geht es bei Euch eher gemütlich oder sportlicher zu?
 Alicia: Definitiv sportlicher! Die Mädels mögen schnelle Schritte und lieben es, wenn sie gefordert werden!
 ★ Frage: Muss man weiblich sein?
 Alicia: Nein, wir nehmen auch Jungs!
 ★ Frage: Zeigt ihr Euer Können auch öffentlich?
 Alicia: Ja, wir treten regelmäßig am Mammendorfer Pflingsttunier der Fußballjugend auf und am Mammendorfer Christkindmarkt.
 ★ Frage: Machen den Teilnehmern die Auftritte Spaß?
 Alicia: Aber klar! Die Mädels treffen sich sogar in ihrer Freizeit, um Kostüme zu basteln. Sie sind mit ganzem Herzen dabei.
 ★ Frage: Alicia, warum bist Du gerne mit dabei?
 Alicia: Das Miteinander in der Gruppe finde ich total klasse. Es ist ein großer Zusammenhalt da. Tanzen ist ein toller Ausgleich zum stressigen Schulalltag und man kann leicht neue Freundschaften schließen.
 ★ Frage: Alicia, was würdest Du den Lesern noch mitgeben wollen?
 Alicia: Kommt vorbei am Freitag um 18 Uhr. **Text/Foto: SV Mammendorf**



Jetzt
 2 Wochen gratis
 probelesen:
merkur.de/probeabo

**Gute Zeitung,
 gute Bildung.**

Wer den Merkur liest, versteht die Zusammenhänge.
 Und ist immer bestens informiert.

Münchner Merkur
 MÜNCHNER ZEITUNG

Oberbayern ist Spitze

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

merkur.de